

**Angebot 89**

Amberg, 19.06.2020

Liebe Schülerinnen,

heute ist der **Geburtstag** der Namensgeberin unserer Schulen, **Dr. Johanna Decker**! Sie wäre heute 102 Jahre alt geworden. (Ihrer Schulfreundin Elisabeth Strobel, die auch bei der 180-Jahrfeier der DJDS letztes Jahr bei uns war, habe ich vor kurzem zum 102. Geburtstag gratulieren dürfen! ☺) Frau Dr. Decker wurde am 19. Juni 1918 in Nürnberg geboren und war von 1928 bis 1934 Schülerin



unserer Schule. Nach ihrem Abitur trat sie in das Missionsärztliche Institut in Würzburg ein, studierte Medizin und schloss schließlich ihre Ausbildung mit dem Facharzt für Neurologie an der Universität Mainz ab. Ab 1950 arbeitete sie auf verschiedenen Missionsstationen in Rhodesien, dem heutigen Zimbabwe, und baute schließlich das Hospital und die sehr angesehene Hebammenschule von St. Paul's im Bezirk Lupane auf. Dort wurde sie am 9. August 1977 von Terroristen erschossen. Frau Dr. Decker hielt zeitlebens guten Kontakt zu unserer Schule. Alle, die sie kannten, rühmten ihre hohen Qualitäten. Sie war eine Frau, die liebenswürdige Bescheidenheit mit hoher Begabung, ungewöhnlicher Tatkraft, Sensibilität und großer persönlicher Ausstrahlung verband. Sie war eine Frau, die sich bedingungslos für andere einsetzte – bis in den Tod.

Sehr beeindruckend ist der folgende Tagebucheintrag von Dr. Johanna Decker, der nicht nur ein Aufruf an uns alle sein sollte, sondern auch Ermutigung und Trost, wenn es einmal besonders schwer ist im Leben ...

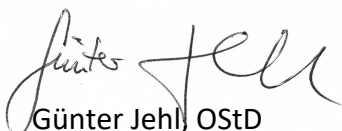


*„Wenn auch der Boden unter deinen Füßen schmerzlich brennt, glaube nur daran, daß die Dornen des Zweifels wie ein Schößling sind, der Blumen und Früchte bringt. Mögen die Dornen für dich Situationen oder Menschen sein. Erwarte nicht etwas von anderen. Baue Brücken. Geh du auf die anderen zu und schenke Begegnung. Biete ihnen deine Hand an. Tritt für andere ein. Steh zu deinem Worte. Wasch nie deine Hände in Unschuld. Sei Schutz für andere. Lerne es, dich in den anderen zu sehen. Sie sind ein Spiegel, ein unverwechselbarer Spiegel deiner selbst.“*

Dr. Johanna Maria Decker in ihrem geistlichen Tagebuch, 1975

Quellen: [www.djds.de/unsere\\_schule/dr\\_johanna\\_decker.php](http://www.djds.de/unsere_schule/dr_johanna_decker.php)  
[www.neu-bybarny.de/geschichte/Decker/](http://www.neu-bybarny.de/geschichte/Decker/)

Herzliche Grüße  
Euer Schulleiter

  
Günter Jehl, OstD